

Katholische Kirche St. Josef in Trippstadt

Die Mittelpunktskirche für die Dörfer des unter zwei Herrschaften aufgeteilten Amtes Wilenstein stand ursprünglich nicht in Trippstadt. Bereits 1367 hatte Trippstadt aber eine Filiale, die Heilig-Kreuz Kapelle. Auf ihren Mauern wurde später die protestantische Kirche erbaut. Die heutige katholische Kirche St. Josef errichteten die Freiherren von Hacke 1753/54.



Lage

Hauptstraße 22
67705 Trippstadt
Kaiserslautern
49° 21' 16" N, 7° 46' 6" O

Epoche

Absolutismus und
Aufklärung (17. -
18. Jhd.)

Baustil

Barock
(1575–1720)

Datierung

1754

Barrierefrei Ja

Parkplätze Ja

Familienfreundlich Ja

Geschichte

Das kirchliche Leben im Pfälzerwald entwickelte sich im Mittelalter sehr langsam. Das Wilensteiner Land gehörte damals zum Bistum Worms und für die umliegenden Dörfer bestand

eine Mutterkirche am Aschbacherhof mit mehreren Filialen.

Auch in Trippstadt – ein großes Dorf – stand eine Kapelle.

Nach der Reformation bestimmte der Landesherr die Religion seiner Untertanen und die Bewohner hier gehörten danach durchweg der lutherischen Glaubensrichtung an.

Erst als der katholische Ludwig Anton Freiherr von Hacke 1716 die Herrschaft Trippstadt begründete, ließen sich zunehmend auch katholische Einwohner hier nieder. Freiherr von Hacke, kurfürstlicher Obristjägermeister, also „Minister“ am Hofe, ließ dann, wie oben erwähnt, die katholische Kirche bauen und auch wieder eine katholische Pfarrei einrichten.

Baubeschreibung

Die Pfarrkirche St. Joseph ist ein nach Norden gerichteter Saalbau mit rechteckigem Chor. Das Langhaus hat vier Fensterachsen und eine Flachdecke mit Kehle und Gesims. Im Chorraum befand sich früher ein neuromanischer Hochaltar. Am linken Seitenaltar war ehemals eine Holzfigur der Muttergottes aus dem 14. Jahrhundert aufgestellt, die sich heute im Bischöflichen Museum in Speyer befindet.

An der Westwand des Langhauses ist ein vier Meter hohes Steinepitaph in der Form einer Pyramide nicht zu übersehen. Karl Theodor von Hacke ließ es 1783 als Gedenkmonument für seinen Vater und Großvater errichten. Das Familiendenkmal zeigt auf einem abgesetzten Sockel einen Sarkophag, den zwei trauernde **Putten** umgeben. Einbezogen sind außerdem die Ehwappen der beiden Generationen.

Im hinteren Bereich der Kirche steht ein ehrwürdiger Taufstein aus der Zeit um 1500, der aus der früheren **Kirche St. Blasius zu Aschbach** stammt. Die Steinmetzarbeit aus der Spätgotik, deren Seiten mit blindem Maßwerk geschmückt sind, ist wohl der wertvollste Besitz der katholischen Gemeinde in Trippstadt.

Die 1926 erneuerten Fenster sind der Muttergottes und dem Erzengel Michael sowie den Heiligen Georg, Hubertus, Cäcilia und Katharina gewidmet. Das Gotteshaus wurde 1975-78 gründlich renoviert. Bei dieser Gelegenheit schuf der in Trippstadt geborene Professor Otto Kallenbach eine Holzskulptur des Heiligen Josef sowie einen modernen Altar und eine Tabernakel-Stele.

Räumliche Lage und Erreichbarkeit

Die katholische Kirche befindet sich inmitten der Ortsgemeinde Trippstadt an der Hauptstraße. In unmittelbarer Nachbarschaft liegt das **Trippstadter Schloss** mit dem **Schlossgarten**.

Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

(Karlheinz Schauder, 2006-2010 und Dieter Faas, 2019)

Kategorie(n): Religiöse Bauten · Schlagwort(e): Kirche

Literaturverzeichnis

Fundstück von Dieter Faas (1863).Aus dem Gedenkbuch der katholischen Pfarrei Trippstadt o.O.

Busch, Edgar (2003).Die katholische Kirche St. Josef. In: "Im Herzen des Pfälzerwaldes" Trippstadt.

Schauder, Karlheinz (2006-2010).Serie "Dorf- und Stadtkirchen im Landkreis Kaiserslautern". Erschienen in der "Rheinpfalz". o.O.

Quellenangaben

Weiterführende Links

Artikel-Historie

?

Raphaela Maertens am 09.07.2019 um 09:48:55Uhr

?

Raphaela Maertens am 17.07.2019 um 12:18:58Uhr

?

Raphaela Maertens am 09.07.2019 um 08:35:38Uhr

?

Raphaela Maertens am 09.07.2019 um 08:35:00Uhr

?

Raphaela Maertens am 09.07.2019 um 08:33:53Uhr



*Zuweg zur katholischen Kirche in Trippstadt.
(Sonja Kasprick, 2018)*



*Südseite der katholischen Kirche in Trippstadt.
(Sonja Kasprick, 2018)*



*Eingangsportal der katholischen Kirche in
Trippstadt. (Sonja Kasprick, 2018)*



*Inschrift: Kath. Kirche St. Josef, erb. 1754 (Sonja
Kasprick, 2018)*



*Langhaus der katholischen Kirche in Trippstadt.
(Sonja Kasprick, 2018)*



*Im Winter findet vor der katholischen Kirche in
Trippstadt ein Weihnachtsmarkt statt. (Sonja
Kasprick, 2018)*